



38. ordentliche Generalversammlung 2023

Protokoll

Datum: 24.03.2022

Zeit: 17:30 Uhr

Ort: Clubhaus TCR, Ruggell

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet um 17:35 Uhr die 38. ordentliche Generalversammlung.

Er begrüßt 44 anwesende Mitglieder, darunter 6 aus dem Vorstand. Es haben sich 11 Mitglieder entschuldigen lassen (siehe hierzu separate Liste).

Besonders begrüsst wurde Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident des Vereins, Ueli Rüdüsühli, der 2023 das 70. Lebensjahr vollendete.

Der Präsident gratuliert der Vizepräsidentin Oehri-Eggenberger im Namen des Vereins zur Wahl in den Gemeinderat Ruggell.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen sowie die Traktandenliste rechtzeitig per E-Mail verschickt wurden, dass keine weiteren Anträge an die GV erfolgten und weist darauf hin, dass die Jahresberichte der einzelnen Sparten sowie das Protokoll der 37. Generalversammlung auf der TCR-Homepage veröffentlicht wurden (neu unter www.tcruggell.org). Ferner stellt er statutenkonform die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung sowie die Traktanden in der vorab versandten Form fest.

3. Wahl der Stimmzähler

Gian Michel und Trini Hasler werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 37. ordentlichen Generalversammlung 2022

Der Präsident hält fest, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung auf der Homepage des TCR abrufbar war. Es wurden keine Einsprüche gegen das Protokoll erhoben. Damit gilt das Protokoll der Generalversammlung vom Jahr 2022 als genehmigt.

5. Jahresberichte

Der Präsident erklärt, dass im Folgenden die einzelnen Jahresberichte in einer stark abgekürzten Form vorgestellt werden, da diese auf der Homepage rechtzeitig abrufbar und somit auch zu lesen waren.

a) des Präsidenten

Der Präsident hält fest, dass es vier Schwerpunkte im vergangenen Vereinsjahr gab: 1. Angebote für Erwachsene schaffen, 2. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit intensivieren 3. Angebot des TCR erweitern sowie 4. eine bessere Finanzierung für die Jugend erreichen.

Diese vier Punkte konnten im letzten Jahr begonnen und zum großen Teil umgesetzt werden. Es habe einen Aufschwung an Angeboten gegeben. Unter anderem wurden nachfolgende Veranstaltungen angeboten: Weindegustation, Saisoneroöffnung, Abschluss Happy Tennis-Camp, Jass-Turnier, Oktoberfest, Abschlussessen Unterländer Doppelmeisterschaften, Saisonabschluss. Der Präsident hält weiter fest, dass dies der Hilfe weniger, aber engagierter Mitglieder zu verdanken sei. Ebenso wurden zwei Aussentermine realisiert: Der TCR war am Staatsfeiertag 2022 mit einem Team vertreten, allen voran durch unser Vorstandsmitglied Roland Zeller, sowie nahm der TCR am sog. „Adventslicht“ der Gemeinde Ruggell teil. Insgesamt hat der TCR dadurch mehr Anlässe im Jahr 2022 veranstaltet als in den beiden vergangenen Vereinsjahren 2020 und 2021 zusammen.

Darüber hinaus erklärt der Präsident, dass die Erweiterung der Tennisanlage gerade im Gange ist (Allwetterplatz) sowie die Sanierung sämtlicher Tennisplätze (Platz 1. bis 3.) in den Folgejahren ansteht. Der Standort des Allwetterplatzes ist direkt nördlich hinter Platz 3. (aufgrund der Interventionspiste leicht Richtung Osten versetzt). Die Ballwand wird entsprechend verlegt. Alle die vorgenannten Punkte wurden im vergangenen Vereinsjahr erreicht und der Allwetterplatz wurde auch dort realisiert, wo sich ihn der TCR gewünscht hat. Ferner wurde daran erinnert, dass es der Club geschafft habe, das „Wäldchen“ östlich unserer Tennisanlage zu erhalten (dank der Unterschriftenaktion im Jahr 2021).

Ferner erklärt der Präsident den Anwesenden, was ein sog. „Funcourt“ ist, welcher neben dem Allwetterplatz vor der Ballwand realisiert wird. Die Gemeinde Ruggell hat jedoch das Gesamtkonzept des TCR inkl. der Padelanlage nicht bewilligt, da das Budget hierfür nicht ausgereicht hat. Emanuel Matt (Bauleiter Gemeinde Ruggell) hat aber anlässlich der vor der GV stattgefundenen Begehung verlauten lassen, dass es durchaus noch Chancen gäbe, dass noch Geld für ein Padelcourt übrig sei. Der Präsident erläutert in der Folge nochmals, welche Prioritäten die letztjährige GV diesbezüglich festgelegt hat. Dem Allwetterplatz wurde 2022 die höchste Priorität eingeräumt.

Abstimmung: Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

b) des Spielleiters

Nach zwei Jahren konnte die IC-Mannschaft 35+ eine erfolgreiche Saison verzeichnen. Die Mannschaft kam in die Aufstiegsrunde, verlor dort aber und konnte somit sich in der zweiten Liga halten, was ein gutes Resultat ist.

Die IC-Mannschaft 55+ trat in einer schwierigen Gruppe an. Das Team um Präsident Arno Krause nahm letztlich einen Rang in der Mitte ein.

Im vergangenen Jahr wurden im September wiederum die Clubmeisterschaften durchgeführt. Bei den Herren konnte sich in einem umkämpften Final Alex Wolf gegen Christian Meier durchsetzen. Alex Wolf konnte somit den Clubmeistertitel wieder zurückholen.

Abstimmung: Der Bericht des Spielleiters wird einstimmig genehmigt.

c) des Juniorenleiters

Juniorenleiter Timo Fröhlich erläutert den Anwesenden kurz seinen Bericht. 55 Kinder haben das Wintertraining 2021/2022 des TCR besucht. Die Stunden fanden im der Tennishalle Unterland und in der Turnhalle Ruggell statt. Im Sommer waren es sogar 60 Kinder, wobei ein paar Kinder sogar 2 bis 3 pro Woche ins Training kamen. Am Ende der Saison wurde ein Abschlussessen mit den Kindern und Trainern veranstaltet. Überdies hält der Juniorenleiter fest, dass das Juniorentraining so gestaltet ist, dass es zwischen 18:00 und 18:30 Uhr fertig ist, damit die erwerbstätigen Mitglieder die Plätze abends nutzen können. Phutti Arpagaus und Carinne Büchel übernahmen die Rolle der „Captains“ bei den Juniorenmannschaften. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Abstimmung: Der Bericht des Juniorenleiters wird einstimmig bei einer Enthaltung (Juniorenleiter Timo Fröhlich) genehmigt.

6. Bericht über die Aktivitäten im Bereich „Padel“

Tatjana Hadermann berichtet über die Aktivitäten im Bereich „Padel“. Timo Fröhlich, Arno Krause und Tatjana Hadermann gründeten im vergangenen Winter (2022/2023) den liechtensteinischen Padelverband und trugen ihn auch offiziell im Handelsregister ein. Ab dem 12. Januar 2023 gab es jeweils am Donnerstag einen Spieltermin für interessierte Spieler in der Padelhalle in Götzis. Tatjana erklärt ferner, dass sie stets bemüht sind, einen guten Zeitraum für die Spiele zu finden (abends). Die Plätze in Götzis seien sehr beliebt und daher rasch ausgebucht, weshalb der Trainer Alejandro jeweils um Mitternacht die Plätze buchen müsse. Sie seien jedoch meist erfolgreich. 25 Personen seien aktuell in der WhatsApp-Gruppe „Padel“, wobei 20 davon Mitglieder des TCR seien. Es sei ein reges Interesse bei den Mitgliedern vorhanden und weitere können sich bei Interesse melden.

Präsident Arno Krause ergänzt, dass der Vorstand Tatjana Hadermann für ihr Engagement im Bereich Padel gem. Art. 6 der Statuten beigezogen (kooptiert) habe.

7. Mitgliedermutationen

Klaus Eitzinger informierte sodann über die Mitgliedermutationen des abgelaufenen Clubjahres. Aufgrund der gültigen Statuten müsse die GV über die definitive Aufnahme von Neumitgliedern abstimmen. Folgende Personen sind während des vergangenen Vereinsjahres dem TCR beigetreten: Büchel Roland, Moosmann Markus, Blumenthal Laurin, Pfeiffer Sebastian, Guntli Sandro, Ender Nico und Hasler Vanessa.

Abstimmung: Die angemeldeten Neumitglieder wurden einstimmig in den Verein aufgenommen.

Austritte im vergangenen Jahr: Eitzinger Lisa und Laura, Gstöhl Julia, Beretins Jasmin, Längle Claudia, Negele Martin, Iten Michael, Schädler Rico und Irene.

8. Bericht des Kassiers

Klaus Eitzinger erläutert die Zahlen des vergangenen Vereinsjahres. Ins Auge sticht, dass am Ende eine rote Zahl resultiert, was schon lange nicht mehr der Fall gewesen sei. Sollte er eine negative Zahl schreiben, dann werde er aus dem Vorstand zurücktreten. Die Ausgaben bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie im vergangenen Vereinsjahr, obschon sich die Ausgaben im Bereich Junioren nicht mehr um 2/3 der Gesamtausgaben bewegen, sondern vielmehr etwa 70% der Gesamtausgaben ausmachen. Beim Juniorentaining habe man dank Timo mehr Ausgaben (mehr Junioren). Ferner kommt erschwerend hinzu, dass nun auch im Sommertraining ab und zu in die Tennishalle Unterland ausgewichen werde und dies dementsprechend die Ausgaben in die Höhe treibe.

Positiv aus der Sicht des Kassiers ist zu erwähnen, dass der TCR mit Roland Zeller wieder über einen Wirt verfügt und dadurch etliche Veranstaltungen (Stichwort: Smoker) im Vereinsjahr durchgeführt werden konnten, die die Einnahmen wesentlich steigern liessen. Roland Zeller wird dies mit einem lautstarken Applaus verdankt.

Überdies wird festgehalten, dass sich die Sponsoren stärker beteiligt haben, was sehr erfreulich ist. Diese werden jeweils speziell für das Juniorentaining angeschrieben.

9. Bericht der Rechnungsrevisoren

Heimo Stocker verliest im Namen der Rechnungsrevisoren den Anwesenden ihren Bericht. Bei stichprobenartigen Kontrollen wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt, die Buchungen entsprachen vollständig den vorhandenen Belegen.

Abstimmung: Beide Berichte wurden von der GV einstimmig bei einer Enthaltung (Kassier) angenommen.

10. Antrag auf Décharge-Erteilung

Die Décharge wird sowohl dem Kassier (einstimmig bei einer Enthaltung) sowie dem gesamten Vorstand (einstimmig bei Enthaltung des anwesenden Vorstandes) von der GV erteilt.

11. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Präsident führt aus, dass der gegenwärtige Kassier, Klaus Eitzinger, bereits 12 Jahre im Amt ist. Zuvor war er bereits 5 Jahre Juniorenleiter, was also gesamthaft 17 Jahre ehrenamtliche Vorstandstätigkeit ausmacht. Der Präsident stellt fest, dass es Klaus dieses Mal mit seinem Abschied ernst meint, da er 1. anwesend ist und 2. eine rote Zahl im Gesamtergebnis für das vergangene

Vereinsjahr herausgekommen ist. Klaus hat wie alle Aufgaben vorher seine abschliessende Aufgabe sorgfältig wahrgenommen und entsprechend auch für seine Nachfolge gesorgt.

Klaus erläutert in der Folge den Anwesenden, dass er mit einem potentiellen Nachfolger erstmals ein Gespräch hatte, in welchem der Angesprochene nicht gleich ablehnend seinem Vorhaben gegenüberstand. Andreas Näscher sei im Club verwurzelt, sehr kompetent und habe sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Nachfolge von ihm als Kassier anzutreten. Die Anwesenden quittieren dies mit einem lautstarken Applaus.

Die anderen Vorstandsmitglieder Arno Krause (Präsident), Patricia Öhri-Eggenberger (Vize-Präsidentin), Christopher Mikus (Spielleiter), Timo Fröhlich (Juniorenleiter), Roland Zeller (Materialverwalter) sowie Alexander Kind (Aktuar), stellen sich erfreulicherweise zur Wiederwahl zur Verfügung.

Da sich auf Befragen keine weiteren Kandidaten*Innen melden, wird der bisherige Vorstand zusammen mit Andreas Näscher als Kandidaten für den Kassier zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt.

Abstimmung: Einstimmige Wahl des gesamten Vorstandes.

12. Wahl der Rechnungsrevisoren

Der Präsident erläutert zu diesem Traktandenpunkt einleitend, dass eine Wiederwahl der Rechnungsrevisoren möglich sei. Beide bisherigen Rechnungsrevisoren, namentlich Heimo Stocker und Alfons Roos, werden einstimmig unter Applaus wiedergewählt.

Abstimmung: Einstimmige Wiederwahl der beiden bisherigen Rechnungsrevisoren.

13. Budgetplanung 2023

Der frisch gewählte Kassier, Andreas Näscher, erläutert das noch von Klaus Eitzinger erstellte Budget den anwesenden Mitgliedern kurz. Es sind keine grossen Überraschungen darauf zu sehen. Die Junioreneinnahmen werden etwas höher veranschlagt, als im vergangenen Jahr, da mehr Junioren*innen im Training erwartet werden. Ferner entspricht das Budget für das Vereinsjahr 2023 im Wesentlichen dem Budget des vergangenen Vereinsjahres 2022.

Christian Arpagaus stellt eine Frage betreffend Platzwartung:

2022 hat die_Gemeinde Ruggell die Instandstellung direkt übernommen, daher waren diese Ausgaben im letzten Jahr nicht budgetiert. Für das Vereinsjahr 2023 sind sie hingegen wieder budgetiert, da davon auszugehen ist, dass dies der TCR wieder selbst übernehmen muss.

In der Folge stellt Trini Hasler noch eine Frage:

Trini Hasler fragt den Vorstand, ob Mustafa weiter Platzwart bleibt. Der Präsident bestätigt dies. Trini Hasler ergänzt, dass der Platzwart super sei, ihr

jedoch mitgeteilt habe, dass die Anforderungen an ihn durch den Präsidenten mehrfach kurzfristig und sehr fordernd erfolgt seien. Arno Krause antwortet, dass er sich immer bemühe, auf die Schichtarbeit und die familiäre Situation von Mustafa Rücksicht zu nehmen.

Abstimmung Budget: Das Budget für das kommende Vereinsjahr 2023 wird einstimmig angenommen.

14. Festsetzung der Mitgliederbeiträge (Teil 1)

Der Vorstand stellt den Antrag an die Generalversammlung, die bestehenden Mitgliederbeiträge moderat zu erhöhen. Der Präsident führt aus, dass sie lediglich eine mässige Erhöhung beantragen, da die Ausgaben des Vereins in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Ferner werden einige Ausgaben in den kommenden Jahren auf den Verein zukommen (bspw. Allwetterplatz, Padel-Court, etc.).

Der Präsident erläutert in der Folge die Vorteile bzw. das Mehrangebot im TCR in den kommenden Jahren. Die letzte Erhöhung bzw. Anpassung datiert aus dem Jahr 2004, das sind ganze 19 Jahre. Der TCR bietet nun einen 4. Platz (Allwetterplatz), einen sog. Funcourt und eventuell in naher Zukunft auch einen Padel-Court.

Der Präsident veranschaulicht auf einem Flipchart, die bisherigen und aktuell noch gültigen Mitgliederbeiträge:

<u>Aktive:</u>	CHF 140.00	Neu: CHF 160.00
<u>Passive:</u>	CHF 60.00	Neu: CHF 60.00 (Keine Erhöhung)
<u>Junioren/Studenten:</u>	CHF 70.00	Neu: CHF 80.00

Wortmeldung von Peter Wagner (ehemaliger Präsident):

Peter Wagner äussert, dass er die Erhöhung nicht für gerechtfertigt hält, da der Verein ein grosses Vermögen habe. Für ihn stelle sich die Frage, was der Verein mit dieser Erhöhung machen würde.

Wortmeldung von Thomas Stamm:

Thomas Stamm fragt nach, ob es nicht mehr Einnahmen durch den Allwetterplatz geben wird.

Der Präsident antwortet, dass dies nicht auszuschliessen sei, aber wir auch nicht darauf zählen können. Klaus Eitzinger teilt ferner mit, dass im letzten Jahr CHF 320.00 bei den Plätzen durch Fremdspieler eingenommen wurden.

Wortmeldung Josef Hilti:

Josef Hilti fragt, was mit den Beiträgen der Passiv-Mitglieder ist. Gemäss Antrag würde der Mitgliederbeitrag für Passive nicht erhöht. Ob man den Mitgliederbeitrag für Aktive vor diesem Hintergrund nicht auf CHF 150.00 statt auf CHF 160.00 erhöhen könne.

Klaus Eitzinger schlägt vor, zunächst über die Anträge und den Padel-Court zu diskutieren, da diese Punkte finanzielle Auswirkungen haben könnten.

Die Generalversammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

15. Anträge

a. Auf Statutenänderung:

Der Präsident erläutert, dass sich das sog. „Padel“ einer sehr grossen Beliebtheit erfreut und wie zuvor bereits mitgeteilt wurde, spielen inzwischen einige Clubmitglieder derzeit jeden Donnerstag in Götzis in der Padel-Halle. Aus diesem Grund hat bereits die GV 2022 beschlossen, einen Padel-Court auf dem Areal zu errichten.

Im Zuge dessen wurde dem Vorstand klar, dass hierzu die Statuten des TCR geändert werden müssen. Der Vorstand stellt von daher den Antrag, Art. 2 der Statuten wie folgt zu ändern:

Art. 2 alt (Zitat):

„Der Tennisclub Ruggell (TCR) bezweckt die Pflege und Förderung des Tennis-Sports sowie sonstiger Sportarten, für welche Tennisplätze üblicherweise benutzt werden. Der TCR ist politisch und konfessionell neutral. Der Club kann sich Verbänden und deren Dachorganisationen anschliessen.“

Art. 2 neu (Zitat):

*„Der Tennisclub Ruggell (TCR) bezweckt die Pflege und Förderung des Tennis-Sports sowie **verwandter** Sportarten, für welche Tennisplätze üblicherweise benutzt werden. Der TCR ist politisch und konfessionell neutral. Der Club kann sich Verbänden und deren Dachorganisationen anschliessen.“*

(Änderungen durch Autor hervorgehoben)

Der Präsident bittet die anwesenden Mitglieder um Meinungen, Anmerkungen und Kommentare.

Peter Wagner bringt vor, dass die Generalversammlung über diese Statutenänderung nicht abstimmen könne, da die Statutenänderung nicht statutengemäss angekündigt wurde (mit dem vollen Wortlaut).

In der Folge wird rege unter den Mitgliedern über diese Wortmeldung diskutiert. Schliesslich zieht der Vorstand aufgrund dieser Wortmeldung seinen Antrag auf Statutenänderung zurück, da keine vollständigen gültigen Statuten zur Hand

sind, um diesen Punkt eindeutig zu klären. Es konnte nicht überprüft werden, ob die geltenden Statuten eine solche Ankündigung erfordern.

Der Vorstand teilt sodann mit, dass zu diesem Thema allenfalls eine ausserordentliche Generalversammlung in den nächsten Wochen abgehalten wird. Nichtsdestotrotz schlägt der Präsident vor, über den möglichen Padel-Court im Rahmen dieser Generalversammlung zu diskutieren, um so ein Stimmungsbild bei den Mitgliedern abzuholen.

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, über den Padel-Court zu diskutieren. Der Vorstand verteilt Standortvarianten des Padel-Courts und der Präsident erläutert diese den anwesenden Mitgliedern.

Insbesondere weist der Präsident daraufhin, dass für den Bau des Padel-Courts nicht mit Zuschüssen der Gemeinde gerechnet werden kann. Wenn eine solche Anlage gebaut werden soll, wird allein eine Eigenfinanzierung zum Ziel führen.

Dazu gibt es Überlegungen für ein Konzept aus Investoren, Sponsoren und einem Beitrag aus Eigenmitteln des TCR.

Frage von Trini Hasler: Sie fragt, ob der Padel-Court „gebraucht“ in der verteilten Kostentabelle mit oder ohne Dach ist. Der Präsident teilt mit, dass sämtliche Varianten *ohne* Dach sind.

Auf Nachfrage aus der Versammlung erläutert der Präsident, mit welchen Einnahmen der TCR rechnet.

Die Beiträge für Mitglieder würden nach der Vorstellung des Vorstandes so aussehen: zusätzlich CHF 70.00 für Mitglieder, welche auch noch Padel spielen möchten (total dann CHF 210.00).

Der Club rechnet damit, dass pro Tag eine Stunde an Externe verkauft werden könnte. Dies würde CHF 40.00 pro Tag machen (4 Spieler à je CHF 10.00). Es ist davon auszugehen, dass durchschnittlich an 100 Tagen gespielt werden kann, also errechnen sich die Einnahmen wie folgt: CHF 40.00 x 100 Tage = CHF 4'000.00. Der Präsident merkt an, dass dies eine sehr konservative Schätzung ist. Allfällige Mehreinnahmen im Bereich des Wirtens sind noch nicht eingerechnet. Ferner wird vorsichtshalber mit 10 neuen, zusätzlichen Mitgliedern durch die Errichtung des Padel-Courts gerechnet. 20 bestehende Mitglieder würden sich vermutlich für je CHF 70.00 die „*Padel-Mitgliedschaft*“ sichern.

Dem seien Ausgaben für den Unterhalt von ca. CHF 250.00 pro Monat (10) gegenüberzustellen. Dies ergibt folgende konservative Rechnung:

10 neue Mitglieder durch Padelangebot:	CHF 1'400.00
20 bestehende Mitglieder mit „ <i>Padel-Mitgliedschaft</i> “	CHF 1'400.00
Zusätzliche Einnahmen durch Externe-Spieler	CHF 4'000.00
Kosten für Unterhalt	CHF 3'000.00 (minus)

Konservativ geschätzte Mehreinnahmen

CHF 3'800.00

b. Antrag Padel-Court:

Der Präsident erklärt, dass über den geplanten Padel-Court aufgrund der womöglich nicht ordentlichen Ankündigung des Traktandums heute nicht abgestimmt werden kann. Nichtsdestotrotz möchte er ein Stimmungsbild bei den anwesenden Mitgliedern einholen.

Abstimmung: Bei eine Reihe von Enthaltungen und einer Gegenstimme für das vorgetragene Konzept ist das Stimmungsbild gesamthaft positiv

Festsetzung der Mitgliederbeiträge (Punkt 14, Teil 2)

Der Vorstand stellt nun den Antrag an die Generalversammlung, die bestehenden Mitgliederbeiträge (gem. vorliegenden Antrag, s. Anlage) zu erhöhen.

Abstimmung: Annahme bei 4 Gegenstimmen und keinen Enthaltungen

16. Varia

Unter Varia fragt Ernst Büchel, weshalb die Tennisanlage selbst immer noch in der Buchhaltung des TCR geführt wird, da sie ohnehin abgeschrieben sei. Klaus Eitzinger, als mittlerweile ehemaliger Kassier, teilt mit, dass wir diese Diskussion schon einmal geführt hatten. Man hat dies einmal so beschlossen, dass wir diese Anlage in der Buchhaltung belassen.

Nichtsdestotrotz nimmt der Vorstand diese Anregung gerne auf und wird sich dies nochmals anschauen. Andreas Näscher als neu gewählter Kassier wird sich dieser Frage annehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen erfolgen, dankt der Präsident allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und ihr Engagement. Er schliesst um 19:32 Uhr die 38. GV des TCR und lädt im Namen des Vorstandes zu einem Nachtessen im Restaurant Tang ein.

Ruggell, den 22. April 2023
Alexander Kind, Aktuar

Teilnehmerliste der 38. Generalversammlung des TC Ruggell:

Nr. Name

- 1 Markus Moosmann
- 2 Manuel Heeb
- 3 Arno Krause (Vorstand)
- 4 Lydia Müller
- 5 Nga Gafner
- 6 Christian Arpagaus
- 7 Melanie Pelger
- 8 Peter Wagner
- 9 Roman Huber
- 10 Tatjana Hadermann (Vorstand, beigezogen)
- 11 Ludwig Büchel
- 12 Marion Eckert-Krause
- 13 Christian Augsburg
- 14 E. Augsburg
- 15 Bruno Berger
- 16 Anni Berger
- 17 Annarös Gämperli
- 18 Ueli Rüdüsühli
- 19 Andreas Näscher
- 20 Günther Marxer
- 21 Gaby Marxer
- 22 Monika Laakso
- 23 Olivier Amstad
- 24 Margaritha Amstad
- 25 Heimo Stocker (Rechnungsrevisor)
- 26 Klaus Eitzinger (Vorstand)
- 27 Patricia Oehri-Eggenberger (Vorstand)
- 28 Sandra Grässli
- 29 Reto Grässli
- 30 Thomas Stamm
- 31 Rebekka Stamm
- 32 Andrea Schlegel
- 33 Roland Zeller
- 34 Josef Hilti
- 35 Ruth Hilti
- 36 Alexander Kind (Vorstand)
- 37 Gian Michel
- 38 Alfons Roos (Rechnungsrevisor)
- 39 Ernst Büchel
- 40 Timo Fröhlich (Vorstand)
- 41 Trini Hasler
- 42 Gerd Büchel
- 43 Rudi Riedlechner

Absagen für die 38. Generalversammlung des TC Ruggell:

1. Xaver Biedermann
2. Andrey Zakharov
3. Gaby Büchel
4. Arthur Büchel
5. Paul Kind
6. Sandy Trachsel
7. Christian Meier
8. Harry Marxer (Vorstand – beigezogen)
9. Chris Mikus (Vorstand)
10. Daniel Triet
11. Sandra Triet
12. Othmar Heeb
13. Katharina Büchel
14. Markus Federspiel